

Anfrage aus der Politik öffentlich Verfasser/in: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	Nr.	BA/2021/4092 öffentlich
	Datum:	15.10.2021
IT-Sicherheit in der Verwaltung von Wismar		

Status	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Anfrage / Antwort / Bericht

Der Angriff auf die IT der Stadtwerke hat gezeigt, das auch Kommunen und kommunale Betriebe zunehmend Gefahren bei der digitalen Vernetzung ausgesetzt sind.

Bezugnehmend darauf bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Handlungsstrategie wird für den Fall eines Angriffs auf die IT-Infrastruktur vorgehalten?
2. Wird die bisherige Handlungsstrategie in Anbetracht des Angriffs auf die Stadtwerke als ausreichend betrachtet?
3. Wer hat die Entscheidungshoheit um schnell und angemessen handeln zu können?
4. Wer entscheidet, Systeme abzuschalten, Polizei und Datenschutzbehörden zu informieren und spezialisierte Dienstleister zu beauftragen?
5. Wie sieht das Datensicherungskonzept der Stadtverwaltung aus?
6. Wie gelangen Verantwortliche schnell an unbeschädigte Datensicherungen?
7. Gibt es neben Notfallplänen auch entsprechende Übungen als Teil des Informationssicherheitsmanagement?
8. Werden die Verwaltungsmitarbeiter in regelmäßigen Abständen zum Thema IT-Sicherheit, insbesondere das Erkennen von Phishing-E-Mails, geschult. Wenn ja, welches Schulungsintervall ist angesetzt?

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)